

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frau A.: "Wissen Sie, mein Mann ist mir vom Himmel gefallen!"
 Frau B.: "Sie scherzen?"
 Frau A.: "Nein, er fuhr in einem Luftballon auf und kam per Fallzschirm direkt auf das Dach unseres Hauses herunter. Ich stand gerade am Fenster des Dachstücks, und so lernte ich ihn kennen."

Briefkasten der Redaktion.

L. G. I. R. Wir ver danken Ihnen bestens die Mitteilung, daß die "R. S. B." bei ihrer "weibekratzwettern, weibbewecketen und weibbeglacehand-schauenden Hausräume" eine "Kneipzeitung" herausgab und, auch "Wise" mache, welche über ihr eigenes Heim hinausgingen. Und nun? Die Herren hatten bis jetzt ja alles Recht und die Hauptpflicht bleibt, wenn sie sich dabei fröhlich amüsieren und auch den bekannten Alpferd ein Bildlein nicht verweigerten. — **Z. i. F.** Der Ständerat wird wohl trotz dem Gerüst nicht wankend werden und das seiner Zeit gegebene Versprechen nicht durch leere Ausschlüsse zu verdeutlichen suchen. — **Peter.** Es macht sich nicht gut, wenn unsere liebesbedürftige Eulalia mit Ausdrücken um sich wirkt, wie treuherzigste Chemannische, abströmige Verlößlinge, Welberverköstler, naturumwürdige, schöpfungswidrige Hagestolle (Gartenhagelohmühlige), etc.; damit versiert sie natürlich alle Sympathie und ihre Bestrebungen für den Frieden werden von dem Männervolk mit Krieg beantwortet. — **L. F. i. W.** Die Zeit, Liebesäpfel zu plaudern, ist noch nicht gekommen; wenn Sie nicht warten können bis im wunderschönen Monat Mai, müssen Sie bei einem Civilstandsbeamten nähere Erkundigungen einziehen. — **Spatz.** Schönen Dank für guten Bericht und besten Gruß. — **C. P. H.** Ihre Schülerin, Fr. Stephanie, hat ihr Geographie-Examen so mangelhaft bestanden, daß sie sich nicht einmal mehr mit einer glänzenden Leistung im Briefschreiben wird retten können. — **F. S. i. A.** Unter das lustige Volk gestellt. — **O. i. Basel.** Dieser liebreiche Architekt kann sich nun auch im Dari krapfen: "Wer andern eine Grube gräßt, fällt selbst hinein." — **Dkl.** "Wie im Siberland, fährt man jetzt unmenig und läuftet früh und spät: Dein geben' ich, Margaröle!" — **G. U. i. T.** Das Pfarrer Kneipp nach Rom fuhr, wissen wir allerdings, wie wissen sogar, daß er dort bereits — ab gefahren ist. — **L. O.** Besuchen Sie das Varieté-Theater von Jean Vaese in Zürich und Sie werden die gesuchte vergnügte Stunde erleben. Was die Menschen nicht vermögen, das bringt hier flotte Dressur von muntern Thierchen zu Stande. — **Dr. Z.** Wir halten es mit Ihnen für eine faule Ausrede, daß man eine



Gruppe aus Mangel an Kameelen weglassen müsse. Deren gibt es ja doch die schwere Menge. — ? **I. B.** Die Räthsel vielleicht gelegentlich. Als Bandwurmwohl können wir Ihnen empfehlen: Bierwaldstätterseealondampfsbootgeellschaftsvorstandssitzungsprotokoll. — **H. i. Berl.** Ihr Vorschlag, statt zwei Franken an Geld jedem Edgenosen zu Ostern zwei Dutzend schön gefärbte Eier zu geben, hat schwerlich Aussicht auf Annahme. Eier sind nicht zu vertreten. — **G. F.** Der Fall bedarf der Überlegung. — **M. J.** Man muß die Verständlichkeit so weit treiben, daß sie einfältig erscheint; aber daraus darf dann nicht gefolgt werden, daß das Einfältige auch verständig sei. — **W. i. Bl.** Das Glück kommt vielleicht noch. Dank. — **C. E. i. B.** In der That hat der Druckfehler teufel hier sein Unwesen getrieben. Vielleicht läßt sich gelegentlich eine Korrektur anbringen. — **W. L.** Das heurumwölde Volk kommt uns etwas bekannt vor; Ihnen nicht auch? — **N. N.** Am Sechsläuten. — **Verschieden:** **Anonymus** wird nicht angenommen u. nicht beantwortet.

Separat-Abzüge [in Ton] der Portraits von

General Hans Herzog

Nationalrath Dr. R. Brunner

sind bei uns pr. Blatt à 80 Cts. zu beziehen; franko per Post mit Packung 1 Fr.

Expedition des „Nebelspalter“.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 32

Das Bureau des
 „Nebelspalter“ und „Galtwirth“
 befindet sich nun
 Rämistrasse 31, Zürich I.

Aufruf!

an alle Damen und Herren, des In- u. Auslandes, dass solche gratis u. franko Statuten über Heirathsvermittlungen kommen lassen sollen vom ältesten dergleichen Geschäfte J. R. FORSTER, Spitalgasse 14, ZÜRICH I. [73]

ZÜRICH ->- ZÜRICH HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof,

Besitzer: U. Angst.

40/52

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.



Neu renovirt.

Neu renovirt.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1880.
CHOCLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
42

Pariser
Gummi-Artikel.
1a. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. pr. Dutzend versende
franko gegen Nachnahme
Aug. de Kernen, 36²⁰
Zürich.

Lungen- und Nervenleidende

gebrauchen mit großem Erfolge **Dr. med. Hommel's Hämatogen** (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) Rasche Hebung des Appetits und der körperlichen Kräfte, sowie Stärkung des Gesammt-Nervensystems. Dépôts in alle Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

8
Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Preisgekrönt

Paris 1889 Gent 1889
Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Barella's UNIVERSAL

MAGEN-PULVER
beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt [5]

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Rebleuten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verenaapotheke (Dr. H. Göldlin), Grosse Bäder.

Alten u jungen Männern
wird die preisgekrönte, in einer vermeintlichen Auflage erschienene Schrift
des Med.-Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- u.
Sexual-System**
sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung empfohlen.
Freie Zinsendung unter Couvert
für 1 Fr. 25 Cts. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind:
14
„Die Physiologie der Liebe“ von Prof.
Montegazza, 3 Mk., und
„Der Rathgeber für Verlobte“ von Dr.
Alb. Lorenz, 2 Mk.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt
durch **H. SCHMIDT**, BERLIN S.,
Gitschnerstr. 82.

Illust. Katalog gratis und franko.

Ozon-Tannenduft

zur Desinfektion und Aromatisierung von Wohnräumen, Krankenzimmern etc. ist nur ächt zu haben in der Centralapotheke von A. O. Werdmüller, Bahnhofstrasse 108, Zürich. 58



ADOLF BARTOSIK, Ritterstrasse 58.

Fabrik für Möbelbeschläge, Knopfchämmerei, Toilettenleuchter, Amoretten zur Dekoration etc.

Naturgrosse Abbildungen gratis und franco.



Über die Ehe.
Die Noth d. Ehe (grosse Fam.) u. ihre Verhütung Fr. 2.50 Einsend. od. Nachn. Preisl. über interess. Bücher gratis. 41b
R. Oschmann, Konstanz III.



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN.
H 268 A 35/25

Echte Briefmarken	
68 Spanien	MK. 1.25
25 Portugal	" 1.25
20 Argentinien	" 1.50
20 Bulgarien	" 1.75
20 Serbien	" 1.50
15 Island	" 30.—
1000 Verschiedene	" 20.—

Preisliste über 1827 Serien gratis.

W. Künast, Berlin W. 64,
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Unter strengster
Verschwiegenheit

werden auch brieflich Unterleibserkrankheiten jeder Art, Geschlechts-, Nervenschädigung, Harn- und Prostataleiden, verallgemeinert, in seltsame Fälle gründlich gehext durch den in der Schweiz, Deutschland und Nordamerika staatlich autorisierten Spezialarzt Dr. med. Ringelmann, Genf, 4 Rue du Mont-Blanc. — In zehnjähriger Praxis Tausende gehext. — Unauffällige Zusendung der Medikamente. 38/26
Eigenart. Behandlungs-Methode.

Spezialität



Militärhandschuhe

Dogskin weiss und rothbraun,
Wild- & Waschlederhandschuhe
Reit- und Fahrhandschuhe.

Bitte meinen Spezialpreiscourant über Militärhandschuhe zu verlangen.

J. Böhni, Handschuhsfabrik, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

Für Hotels!

Für Restaurants!



Dietschy & Schiess, Zürich und Herisau.

Prima Rahm-Käschen.
Beste Portionen-Käschen
in Kästchen von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts. franko Haus.

Saanen-(Suppen-)Käse
am Stück und geraspelt
empfiehlt 44/10
Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Brust-, Lungen- und Hustenthee, bei Rachen-, Kehlkopf- und Lungenkatarrh, Influenza erprob't 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cts.
Alpenkräuterthee, vorzüglicher Blutreinigungsthee. Absolut unschädlich. milde abführend, 1 Packet 1 Fr. Porto 20 Cts.
Blasen- und Nierenthee, gegen Blasenkatarrh, Nieren-, Leber- und Gallenleiden, 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cts.
Echter Glarnerthee, 1 P. 50 Cts. Porto 20 Cts.
Blümischnupftabak angenehmes Schnupfmittel 10 Sch. 1 rr. Porto 20 Cts.
Stuhlzapfen ausges. gegen Stuholverstopfung. Unschädlich und den innerl. Albführmitteln vorzuziehen 1 Sch. 1 Fr. Porto 20 Cts.
Benediktiner-Liqueur dem Magen zuträgl. angen. auf Jagden, Reisen 1 Fl. 2 Fr. 50 Cts. Porto 35 Cts.
Universal-Magenbitter Wirklich guter, bewährter Magenbitter. 1 Fl. 2 Fr. 25 Cts. Porto 35 Cts.
Gicht- und Rheumatismusmittel. Bei gichtischen und rheumatischen Schmerzen, Nervenleiden, Kreuzschmerzen, Hüftleiden, Kopfschmerzen, Neuralgien bewährt 1 Fl. 2 Fr. Porto 25 Cts. Bei Beträgen von 3 Fr. Franco Zusendung. Versandt nur durch Karrer-Gallati in Glarus. [19a]

Gummiwarenfabrik Bern. Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Preisliste in Couvert ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. [4]

„Der Schulhausbau“

Das mit so großem Beifall aufgenommene prächtige Vorstudij von Jean Nöhlty 346 kann nun auch per Exemplar à 2 Fr. durch uns bezogen werden. Expedition des „Nebelspalter“.

Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“. Sportsman „demi sec“. Carte d'Or „doux“. 64²⁶ Carte blanche | „doux, demi sec Grand Crémant | or extra dry“.

Champagne suisse „dry“. Sparkling Swiss „Extra dry“.

Blankenhorn & Co., Bâle. 6/26



Ausgezeichnetes
Kindernährmittel
ROMANSHORNER MILCH
Vorrätig
in allen Apotheken.

21
„Der Gastwirth“.
Schweizerisches Fachorgan
für Hotellerie und Wirtschaftswesen.
Abonnement per Jahr 5 Franken.

Das beste Hühneraugenmittel der Welt ist
Haschisch.
Dasselbe entfernt schon in wenigen Tagen sicher, dauernd und schmerzlos Hühneraugen, Hornhaut u. Warzen. Preis 1 Fr. Hauptdépôt beim Erfinder Apoth. KARRER, Zürich. 39/26

Stempel-Fabrik
Frohmann Nachf. Berlin C.
Wiederverkäufer gesucht